

MGC wird nur Letzter

→ **MINIGOLF** HMC Büttgen vor schweren Zeiten

RHEIN-KREIS (Mühl) Am zweiten Spieltag in der Minigolf-Bundesliga gab es für den MGC Dormagen-Brechten nichts zu holen. Auf der Filzgolfanlage in Schriesheim mussten sich die Chemiestädter mit dem letzten Platz in der Tageswertung begnügen. Gleich im ersten Durchgang konnten sich der Bochumer MC (177) und der Titelverteidiger vom BGS Hardenberg-Pötter (175) deutlich absetzen. Im weiteren Verlauf des Turniers änderte sich auf den ersten zwei Plätzen nichts mehr.

Die Dormagener lagen zunächst nach einer 194 und 187 noch auf Tuchfühlung zum Dritten aus Nien-dorf (192, 186). Doch während die Konkurrenz sich stetig verbesserte, fiel der MGC mit Runden von 190 und 190 auf den letzten Platz mit 761 Schlägen zurück. Die Besten Akteure des MGC waren Alexander Junkermann (122) und Michael Möller mit 123 Schlägen.

In der Regionalliga hatte die Reserve des Bundesligisten Heimrecht. Auf der Anlage in Hackenbroich entwickelte sich ein Zweikampf zwischen dem Aufsteiger, der BGSV Kerpen II und dem Heimteam. Trotz sehr guter Leistungen musste man sich dem Gast mit 533 zu 538 geschlagen geben.

Bereits nach dem zweiten Spieltag zeichnen sich für Oberliganeuling HMC Büttgen schwere Zeiten ab. Der Spieltag in Castrop lag dem Büttgener Team überhaupt nicht. Erst im letzten Durchgang gelang eine für die Castroper Anlage gute Runde (126). Damit schob sich Büttgen vom letzten Platz noch einen Rang vor und erkämpften sich zwei Punkte. Der Tagessieg ging an Castrop mit 507 Schlägen. Beste Büttgener Akteure waren Thomas Wehner (81) und Junior Marvin Neufeld mit 83 Schlägen, der in den letzten beiden Runden 35 Asse und nur eine Zwei spielte.